



Bereich: Finanzen
Az:
Datum: 18.11.2014

2014/374
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2014	
Rat der Stadt	11.12.2014	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zu den Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel zur Kenntnis.

Beisenherz
Bürgermeister

Tesch
Stadtkämmerin

Sachverhalt

Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 66,67 %

(Geschäftsanteil in €: 127.830,00 €)

Nach derzeitigem Prognosestand (Stichtag 30.09.2014) wird mit einer Erhöhung des erwarteten Verlusts von 7.040 € auf 997.148,68 € gerechnet. Dieser erhöhte Verlust ergibt sich, wenn der zu Beginn des Jahres eingeplante Verkauf des Haus der Wirtschaft nicht realisiert werden kann. Der Verlustausgleich für das Jahr 2014 ist im Haushalt 2015 berücksichtigt worden.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 52 %

(Geschäftsanteil in €: 13.000,00 €)

Die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH (EMW) wurde am 22. Dezember 2003 von den Gesellschaftern Castrop-Rauxel und der RAG Montan Immobilien GmbH (vormals: Montan-Grundstücksgesellschaft mbH) gegründet.

Die Berichterstattung bezieht sich auf den Quartalsbericht der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH zum 30.09.2014.

Finanzierung

Die Gesellschaft nahm bis zum 30.09.2011 zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch. Die nach den vorliegenden Förderbescheiden der NRW.Bank nicht gedeckten Kosten in Höhe von 10 v. H. der nicht rentierlichen Kosten (förderbare Projektkosten abzüglich anzurechnender Erlöse), wurden vom Gesellschafter RAG Montan Immobilien GmbH als sogenannter Eigenanteil getragen.

Für die Zeit ab dem 01.10.2011 erstattet der Gesellschafter RAG Montan Immobilien mbH der EMW den ihr entstandenen Aufwand. Die Fixierung dieser Regelung, die im Fördermodell bereits so angelegt ist, erfolgt durch den zwischen den Gesellschaftern abgeschlossenen Projektdurchführungsvertrag.

Erteilung von Aufträgen in 2014

Grundwassersanierung-/sicherungsmaßnahmen

Südwestlicher Grundwasserschaden

Es ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Berichtstermin am 08.05.2014.

Nordöstlicher Grundwasserschaden

Es ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Berichtstermin am 08.05.2014.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH
Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3,8%
(Geschäftsanteil in €: 11.657,45 €)

Die WiN Emscher-Lippe GmbH als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft verfolgt das Ziel, zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur beizutragen, sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Emscher-Lippe Region werden Strategien in den wichtigen Kompetenzfeldern der Region angestoßen und regional bedeutsame Projekte abgewickelt.

Die steuerbegünstigte Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit einem Stammkapital von 306.775,13 € zählt 37 Gesellschafter, 8 Geschäftsanteile werden einstweilen von der IHK gehalten.

In der Gesellschaftsversammlung vom 11.12.2013 wurde mehrheitlich beschlossen, die Gesellschaft über das Jahr 2015 hinaus weitere 5 Jahre bis zum 19.08.2020 weiterzuführen.

Finanzlage

Der Jahresfehlbetrag 2013 betrug 333.942,15 €. Die Deckungslücke in Höhe von 22.329,65 € wurde aus der Kapitalrücklage entnommen. Damit reduziert sich die Kapitalrücklage auf 143.957 €.

Die Kapitalrücklage soll auf die Gesellschaftsvorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2014 angerechnet werden, so dass für 2014 bis auf die zwei gemäß Gesellschaftsvertrag zu zahlenden Beträge von jeweils 7.282 € (Gesamtzahlung: 14.564 €) keine Zusatzzahlungen der Stadt Castrop-Rauxel erforderlich sein werden.

Projekte

Das Projekt „Regionalagentur Emscher-Lippe“ wurde mit dem Zuwendungsbescheid vom 17.12.2012 für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014 bewilligt. Hier betrug die Förderung in 2013 214.910,82 €. Die Förderung für das am 18.12.2012 bewilligte Sachkostenbudget betrug in 2013 887,26 €. Am 20.02.2014 wurde der Zuwendungsbescheid für das Jahr 2014 ausgestellt. Die bewilligte Förderung beträgt 10.000 €.

Nach dem Auslaufen der bisherigen europäischen Förderphase beginnt in 2014 die bis 2020 dauernde neue Förderphase. Absehbar ist, dass sich Prioritätensetzung verschieben und Rahmenbedingungen ändern. Das Land NRW erstellt zurzeit das entsprechende Operationelle Programm. Es wird erwartet, dass dieses in der 2. Jahreshälfte von der EU-Kommission genehmigt wird. Die Regionalagentur wird die damit verbundenen Entwicklungen begleiten und die Region frühzeitig über konkrete Änderungen informieren.

LEG Wohnen NRW (ehemals GeWO Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH)

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3 %

(Geschäftsanteil in €: 61.355,03 €)

Stand:	III. Quartal 2014
Anzahl Wohnungen des Gesamtbestandes:	1.923 WE
Anzahl leer stehender Wohnungen:	83 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	355.378 €
Erlösschmälerung:	356.077 €

Ertragslage/Finanzlage

Die beschlossene Dividendenausschüttung für die Stadt Castrop-Rauxel beträgt 3.681,30 €.

Volksbank eG Waltrop

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 0,003%

(Geschäftsanteil in €: 255,65 €)

Aufgrund der Geringfügigkeit der Beteiligung wird hier auf eine Berichterstattung verzichtet.

EUV Stadtbetrieb

Der Jahresabschluss des EUV wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates im September verabschiedet.

Für das III. Quartal 2014 lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt keine Abweichungen gegenüber den Planansätzen feststellen.

Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH

Für das III. Quartal 2014 lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt keine Abweichungen gegenüber den Planansätzen feststellen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Stand 30.09.2014) liegen den Stadtwerken Castrop-Rauxel 900 Verträge zur Versorgung vor.